



Gemeinde Grosselfingen



**Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen
vom 22.12.2023**



Vier Kerzen

**Eine Kerze für den Frieden,
die wir brauchen,
weil der Streit nicht ruht.**

**Für den Tag voll Traurigkeiten
eine Kerze für den Mut.**

**Eine Kerze für die Hoffnung
gegen Angst und Herzensnot,
wenn Verzagtsein unsren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.**

**Eine Kerze, die noch bliebe
als die wichtigste der Welt:
eine Kerze für die Liebe,
voller Demut aufgestellt,**

**dass ihr Leuchten den Verirrten
für den Rückweg ja nicht fehlt,
weil am Ende nur die Liebe
für den Menschen wirklich zählt.**

Elli Michler

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeindeverwaltung Grosselfingen wünscht Ihnen und Ihren Familien ein
schönes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2024.

Ihr
Friedrich Hubert Dieringer
Bürgermeister

Notruf / Notdienste



Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, www.giftberatung.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Anschrift der Allgemeinen Notfallpraxis Albstadt:

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Änderung der Öffnungszeiten der Notfallpraxis

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer

erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Fachärztlicher Notdienst

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

0761/12012000

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Notdienst

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Pflegedienste

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e. V.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de

Gemeindenachrichten

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 12. Januar 2024.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 10.01.2024 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag	07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag und nach Terminvereinbarung	15:00 bis 18:00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung ist donnerstags geschlossen.

Geänderte Öffnungszeiten zwischen den Jahren:

KW 52 vom 27.12.2023 bis 29.12.2023 von 07:45 Uhr bis 11:15 Uhr

KW 01 vom 02.01.2024 bis 05.01.2024 von 07:45 Uhr bis 11:15 Uhr

Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20.12.2023

Bürgerfragerunde

Es wurden keine Fragen oder Anregungen verzeichnet.

TOP 1 Konzessionsvertrag

Herr Ruoff von der Netze BW stellte in Kürze die Präsentation über den Konzessionsvertrag vor.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig folgende Beschlussfassungen:

1. Dem Abschluss des vorgelegten neuen Konzessionsvertrages Strom mit der Netze BW GmbH durch die Gemeinde Grosselfingen wird zugestimmt.
2. Der Konzessionsvertrag ist der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Zollernalbkreis zur Genehmigung vorzulegen.

TOP 2 Geplante Zusammenführung von Komm.Pakt.Net und der OEW Breitband GmbH

Der Gemeinderat beschloss einstimmig folgende Beschlussfassungen:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net KAÖR für die Auflösung der Kommunalanstalt zu stimmen.
2. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR wird der Bürgermeister in Bezug auf die bestehenden Pachtverträge zwischen den einzelnen Kommunen / Landkreisen und Komm.Pakt.Net KAÖR ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net KAÖR für den Abschluss von Überleitungsverträgen eben dieser Pachtverträge mit der OEW Breitband GmbH zu stimmen. Dies gilt unter dem Vorbehalt, dass die Kommune oder der Landkreis eine Übertragung der Aufgaben auf ihrem Gebiet auf die OEW Breitband GmbH wünscht.
3. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR wird der Bürgermeister ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net für die Fälle, in denen Kommunen oder der Landkreis einer Überleitung des Pachtvertrages auf die OEW Breitband GmbH zugestimmt haben, einer Überleitung der zugehörigen Netzbetriebsverträge von Komm.Pakt.Net KAÖR auf die OEW Breitband GmbH zuzustimmen.
4. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR wird der Bürgermeister weiter ermächtigt, im Verwaltungsrat für den Abschluss von Aufhebungsverträgen bezüglich der jeweiligen Pachtverträge von Komm.Pakt.Net KAÖR mit den Kommunen oder Landkreisen zu stimmen, die keine Überleitung des Pachtvertrags von Komm.Pakt.Net KAÖR auf die OEW Breitband GmbH wünschen.
5. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR wird der Bürgermeister ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net für die Fälle, in denen die Kommunen oder der Landkreis eine Auflösung der jeweiligen Pachtverträge mit Komm.Pakt.Net KAÖR wünschen, der Überleitung der zugehörigen Netzbetriebsverträge auf die jeweilige Kommune oder den jeweiligen Landkreis zuzustimmen.

TOP 3 Einführung eines Redaktionsstatuts für das Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das von der Verwaltung vorgeschlagene Redaktionsstatuts für das Grosselfinger Nachrichtenblatt.

TOP 4 Verschiedenes, Bekanntgaben

a) Konzessionsvertrag Strom – Netze BW

Der Vorsitzende gab bekannt, dass der neue Konzessionsvertrag 3.0 erst ab dem 01.07.2026 gültig sein wird. Um die Konditionen des neuen Vertrages 3.0 ab Vertragsunterschrift zu erhalten wurde dies durch die Gemeinde mit der NetzeBW vorverhandelt.

b) Arztpraxis – GoMedicus

Der Vorsitzende gab bekannt, dass er ein Telefongespräch mit Herrn Dr. Gonser von GoMedicus bezüglich der momentan geschlossenen Arztpraxis in der Bruderschaftsstraße 37 hatte. Dr. Gonser teilte ihm daraufhin mit, dass die Arztpraxis aufgrund Personalmangels nicht geöffnet ist. GoMedicus wird sich weiterhin um ärztliches Personal bemühen um den Fortbestand der Praxis in Grosselfingen zu ermöglichen.

Selbstablesung der Wasserzähler

Die Gemeinde erstellt Anfang des nächsten Jahres Ihre Jahresschlussabrechnung für Wasser und Abwasser. Zur Feststellung des Verbrauchs in diesem Jahr wurden Ihnen Anfang Dezember direkt von unserem Rechenzentrum auf dem Postweg die Ablesebriefe zugestellt mit einem Abschnitt im unteren Teil, in dem wir Sie bitten Ihren Wasserzählerstand einzutragen und uns diesen innerhalb von zwei Wochen zurückzugeben. Jeder Eigentümer bzw. Mieter kann die Verbrauchsdaten selbst ablesen.

Sie können uns die Rückantwort per E-Mail an fecker@grosselfingen.de oder per Fax an 9440-44 senden. Außerdem ist es möglich den unteren Abschnitt des Ablesebriefes am Rathaus einzuwerfen oder abzugeben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne während der Öffnungszeiten, montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 11.15 Uhr und mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, unter Telefonnummer 9440-16 zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass wir die Zählerstände spätestens bis 31.12. benötigen. Alle bis dahin nicht abgegebenen müssen geschätzt werden. Eine Abrechnung, die aufgrund der Schätzung falsch ist, kann leider nicht mehr berichtigt werden, deshalb ist es wichtig, dass wir von Ihnen den abgelesenen Zählerstand erhalten.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Steueramt



Abbrennen von Feuerwerkskörper

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie ausschließlich zum Jahreswechsel (am 31. Dezember und 1. Januar) als Privatperson über 18 Jahre Feuerwerkskörper der Kategorie F2 („Silvesterfeuerwerk“) ohne Genehmigung abbrennen dürfen. Möchten Sie ein privates Feuerwerk außerhalb von Silvester abbrennen, benötigen Sie dazu eine Ausnahmegenehmigung, die beim Ordnungsamt beantragt werden kann. Zudem sollte auch auf Tiere und die Umwelt Rücksicht genommen werden.

Ihre Gemeindeverwaltung
Ordnungsamt

Preisänderung beim Reisepass ab 2024, Bundesdruckerei passt Gebühren für den bundesdeutschen Reisepass ab 01.01.2024 an

Im kommenden Jahr ändert sich der Preis für den Reisepass. Ab 01.01.2024 beträgt die Gebühr für antragstellende Personen ab 24 Jahren beim Reisepass anstatt 60,00 € nun **70,00 €**.

Die Preise für optionale Zuschläge z.B für 48 Seiten (statt regulär 32 Seiten) oder für eine Express-Bestellung bleiben unverändert.

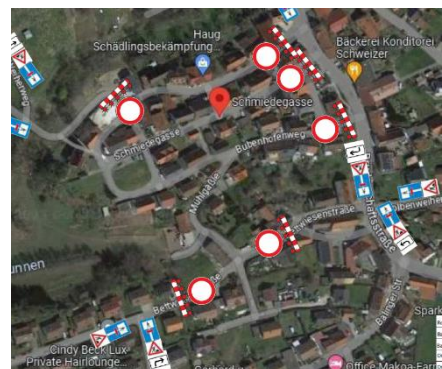
Die Bearbeitungszeit in der Bundesdruckerei dauert ca. 4 Wochen.

Verkehrsbeeinträchtigungen

Bereich Schlosskellerweg, Bubenhofenweg, Schmiedegasse, Mühlgäßle, Bettwiesenstraße

In der Zeit vom 16.12.2023 bis 31.01.2024 kommt es im Bereich Schlosskellerweg, Bubenhofenweg, Schmiedegasse, Mühlgäßle, Bettwiesenstraße aufgrund Verlegung von Telekommunikationskabeln durch die Firma LAT Strecken – und Gleisbau GmbH zu einer Gesamtspernung.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

20.01.2024 ab 09:00 Uhr Jugendabteilung des FC Grosselfingen
Einsammlung der Weihnachtsbäume

Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Dienstag, 02. Januar 2024

Montag, 15. Januar 2024

Papiertonne

Mittwoch, 17. Januar 2024

Gelber Sack

Samstag, 30. Dezember 2023

Freitag, 26. Januar 2024

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Mittwoch, den 24. Januar 2024

Bitte abzuholende Geräte **bis Mittwoch, den 17. Januar 2024** im Bürgerbüro, Telefon 07476/9440-10 anmelden.



Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Öffentliche Bekanntmachungen

Redaktionsstatut für das Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen

1. Nachrichtenblatt

1.1 Zur Veröffentlichung öffentlicher Bekanntmachungen, sonstiger amtlicher Mitteilungen und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten gibt die Gemeinde Grosselfingen ein Nachrichtenblatt heraus. Es führt die Bezeichnung „Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen“.

2. Inhalt

2.1 Im Nachrichtenblatt werden nach Maßgabe dieser Richtlinien veröffentlicht:

- a) Amtliche Bekanntmachungen, Satzungen und Ausschreibungen der Gemeinde,
- b) sonstige Verlautbarungen oder Mitteilungen der Gemeinde, ihrer Organe, Einrichtungen und Behörden sowie sonstiger Stellen und öffentlich-rechtlicher Verbände,
- c) Stellungnahmen von Fraktionen des Gemeinderats zu Angelegenheiten der Gemeinde,
- d) Ankündigungen und Berichte von politischen Parteien und Wählervereinigungen,
- e) Ankündigungen und Berichte von örtlichen Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts und von örtlichen Vereinen mit nicht erwerbswirtschaftlicher Zielsetzung sowie sonstige Organisationen,
- f) Ankündigungen und Berichte von Schulen und Kindertageseinrichtungen öffentlicher Träger, Seite 2 von 5
- g) Ankündigungen und Berichte von nicht örtlichen Vereinen mit nicht erwerbswirtschaftlicher Zielsetzung,
- h) Anzeigen.

2.2 Bei der Veröffentlichung der Inhalte unter Nr. 2.1 a) – h) sind die nachfolgenden Ziffern (3 - 7) zu beachten.

3. Allgemeine Grundsätze

3.1 "Ankündigungen" im Sinne dieses Redaktionsstatuts sind Hinweise auf künftige Veranstaltungen oder Ereignisse. "Berichte" sind gedrängte Zusammenfassungen von Inhalt und/oder Verlauf stattgefundener Veranstaltungen oder Ereignisse. "Beiträge" sind Ankündigungen und sonstige redaktionelle Texte.

3.2 Alle Artikel müssen einen örtlichen Bezug haben. Sie müssen knapp und sachlich gefasst sein und dürfen keine Angriffe auf Dritte enthalten.

3.3 Redaktionsschluss ist in der Regel mittwochs, 15 Uhr. In Wochen mit Feiertagen verschiebt sich der Redaktionsschluss auf den vorausgehenden Werktag. Beiträge, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Anzeigen müssen direkt an den Verlag übermittelt werden. Das Amtsblatt erscheint in der Regel freitags, an Feiertagen am vorhergehenden Werktag.

3.4 Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Veröffentlichung. Ein Abdruck von Beiträgen kann, auch wenn diese dem Redaktionsstatut entsprechen, nur erfolgen, soweit der übliche Umfang des redaktionellen Teils dies noch zulässt.

4. Fraktionen im Gemeinderat

4.1 Veröffentlichungsberechtigt sind
- im Sinne von Ziffer 2.1 Buchstabe c) im Gemeinderat vertretene Fraktionen.

4.2 Um die Chancengleichheit bei Wahlen und die Neutralität der Gemeinde Grosselfingen während der Vorwahlzeit zu gewährleisten, sind Veröffentlichungen in der Rubrik Gemeindenachrichten in einem Zeitraum von 4 Monaten vor Wahlen ausgeschlossen (Karenzzeit).

5. Vereine, Kirchen und sonstige Organisationen

5.1 Veröffentlichungen im Amtsblatt können die eigene Öffentlichkeitsarbeit nicht ersetzen. Zulässig sind nur folgende Veröffentlichungen:

- a) Berichte und Ankündigungen,
- b) kurze und sachliche Informationen zu allgemein interessierenden Themen der Vereinsarbeit

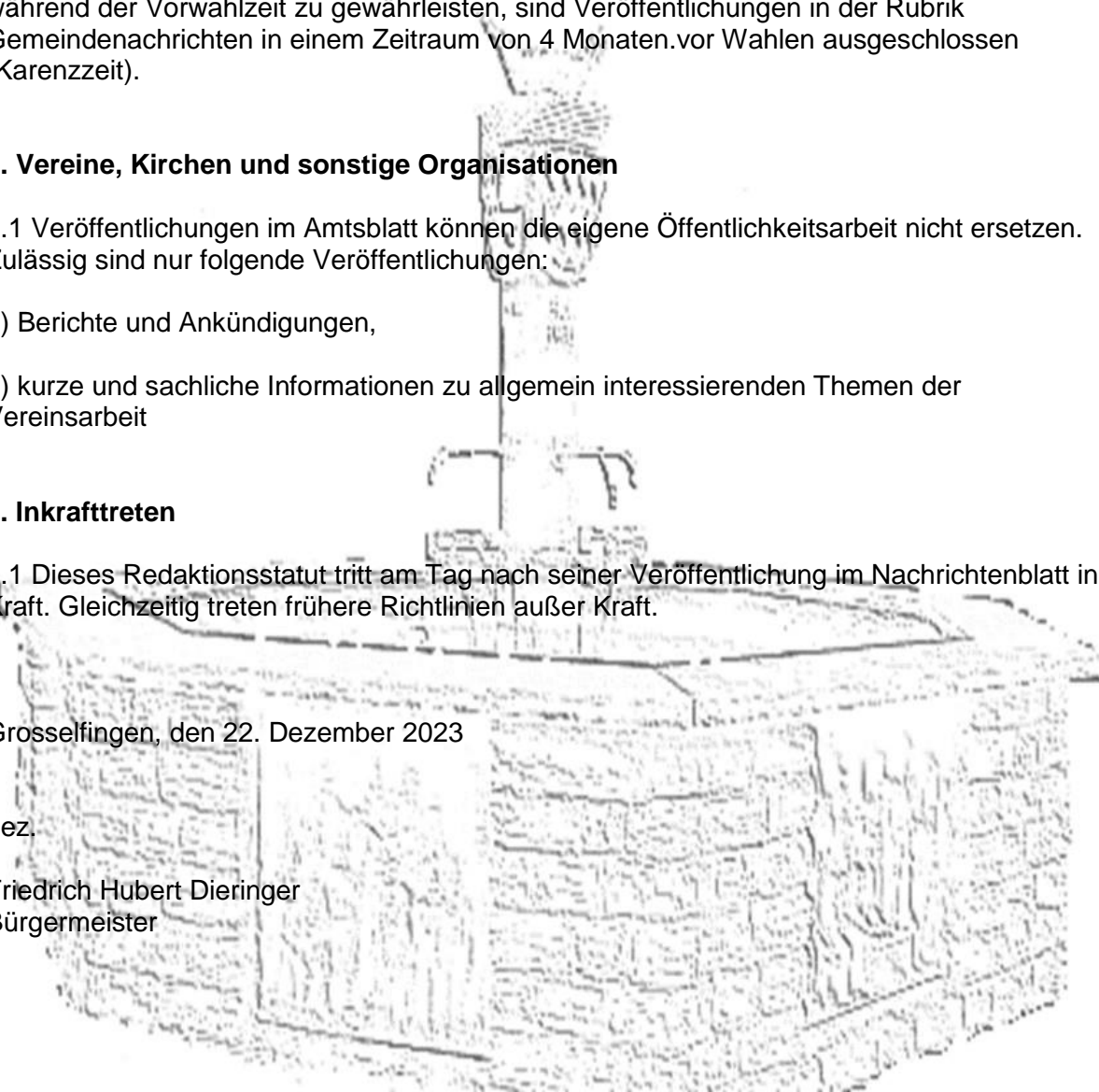
6. Inkrafttreten

6.1 Dieses Redaktionsstatut tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im Nachrichtenblatt in Kraft. Gleichzeitig treten frühere Richtlinien außer Kraft.

Grosselfingen, den 22. Dezember 2023

gez.

Friedrich Hubert Dieringer
Bürgermeister



Schule und Kindergarten

Die Realschule Bisingen informiert:



Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am 6. Februar 2024 (17:00-19:00 Uhr)

Am Dienstag, den 06. Februar 2024, öffnet die Realschule Bisingen von 17:00 – 19:00 Uhr ihre Türen.

Was erwartet Sie und Ihre Kinder in Klasse 5 an der Realschule?

Diese und viele weitere Fragen können an diesem Tag beantwortet werden. Beim Tag der offenen Tür gibt es die Möglichkeit, die Räumlichkeiten kennenzulernen und sich über die neuen Fächer in Klasse 5 zu informieren. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf, ihre Schule präsentieren zu dürfen. Unsere Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Info-Vorträge für Eltern werden um 17:15 Uhr und 18:15 Uhr angeboten. Die Klasse 8b wird Snacks und Getränke anbieten.

Viele Informationen erhalten Sie, liebe Eltern, auch auf unserer Homepage unter www.realschule-bisingen.de. Sollten Sie uns nicht besuchen können, so stehe ich gerne per Telefon/Mail für Auskünfte zur Verfügung.

H. Kügler
(Realschulkonrektor, kommissarischer Schulleiter)

Das Berufliche Schulzentrum Hechingen informiert:

Das Berufskolleg: mit viel Praxis beste Karrierechancen

Am Abend des Berufskollegs stellte das Berufliche Schulzentrum Hechingen (BSZ) seine unterschiedlichen Profile im Berufskolleg vor. Der Abteilungsleiter des Berufskollegs, Christian Bisinger, verdeutlichte zunächst die Unterschiede zwischen der allgemeinen Hochschulreife, die man mit mittlerem Bildungsabschluss und dem Besuch eines beruflichen Gymnasiums erlangen kann, und der Fachhochschulreife, die man an einem Berufskolleg absolvieren kann. Für die allgemeine Hochschulreife müsse man ein Jahr mehr investieren, habe deutlich mehr Wochenstunden, viel Nachmittagsunterricht, brauche eine zweite Fremdsprache und mit viel Theorie müsse man auch klarkommen, so Bisinger. „Mit einem Berufskollegabschluss kann an einer Fachhochschule, unter bestimmten Voraussetzungen sogar an einer Universität studiert werden, und das nach schon zwei Jahren“, betonte Bisinger und ergänzte: „Die Stundenpläne bei uns sehen meist nur einmal die Woche Nachmittagsunterricht vor und der Praxisanteil ist deutlich höher als am Gymnasium.“ Diese Einschätzungen bestätigten anschließend auch Schülerinnen und Schüler aus den Profilen Wirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Gesundheit und Pflege. Im Profil Wirtschaft gebe es speziell mit den Übungsfirmen eine optimale Vorbereitung auf ein Studium in diesem Bereich oder auf eine anspruchsvolle kaufmännische Ausbildung. „Die Mischung aus

Wirtschaft und Informatik bietet hervorragende Karrierechancen. Um unsere Absolventinnen und Absolventen reißen sich sowohl Fachhochschulen als auch Ausbildungsbetriebe“, sagte Studienrat Christian Amann. IT-Vorwissen sei dabei nicht nötig: „Wir fangen bei null an“, versicherte Amann. Auch im Profil Gesundheit und Pflege steht die Praxis und damit die Vorbereitung auf Berufe im Gesundheitsbereich im Vordergrund. „Wenn man sich später dann doch anders entscheidet, bringt einen das Wissen über Gesundheit und Pflege persönlich auf jeden Fall weiter“, meinte eine Schülerin.

Eine Sonderform des Berufskollegs ist das Berufskolleg Fachhochschulreife: Während man sich für die anderen Berufskollegs mit einem mittleren Bildungsabschluss bewerben kann, braucht es für das Berufskolleg Fachhochschulreife auch eine abgeschlossene Ausbildung. Aber dann dauert es auch nur ein Jahr bis zur Fachhochschulreife. Dank Wiederholungen zu Beginn des Schuljahres und einem gut getimten Stundenplan mit wenig Mittagsschule gelinge der Neueintritt in eine Vollzeitschule prima, versicherte ein Schüler, der nach abgeschlossener Ausbildung als Bankkaufmann sich doch noch ein Studium vorgenommen hat.

Anschließend hatten Eltern sowie Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich bei den Lehrkräften der Schule genauer in persönlichen Gesprächen noch intensiver über die verschiedenen Hechinger Berufskollegs auszutauschen. Eine weitere Informationsmöglichkeit vor Ort, auch zu den anderen Schularten des BSZ, bietet sich am Infotag Anfang Februar.



Die Besten verabschieden sich schon früher

Der Winterjahrgang 2023 der kaufmännischen Berufsschule des Beruflichen Schulzentrums Hechingen (BSZ) wurde im Speisesaal am Schlossacker feierlich verabschiedet. Insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler aus den kaufmännischen Fachrichtungen Büro, Einzelhandel, Großhandel und Industrie machten ihre Prüfung nicht wie üblich im Sommer, sondern schon im Winter, weil sie ihre Lehrzeit aufgrund hervorragender Leistungen verkürzen konnten.

Dirk Bantleon, Fachbereichsleiter der Kaufmännischen Berufsschule, wünschte den Absolventinnen und Absolventen alles Gute für die weitere berufliche Karriere. „Es war eine große Freude, euch unterrichten zu dürfen“, betonte Bantleon. Er sei froh, dass er die Absolventinnen und Absolventen auf einem Teilstück ihres Karrierewegs begleiten durfte, wenn ihm der Abschied nun doch schwer falle.

Nach dem festlichen Essen, das vom Azubi-Team um die Lehrkräfte Norbert Boos und Bettina Kurz gekocht und serviert wurde, konnten die Klassenlehrkräfte Dirk Bantleon, Simon Riehle, Bernd Haubennestel und Gary Wiedemann die Zeugnisse überreichen.

Über Preise freuten sich Rebecca Hort (Elco) und Kira Isabella Schinacher (AKE Knebel). Eine Belobigung erhielten Mario Raach (Trigema), Nicolas Peter Redlitz (apropos Sicherheitstechnik), Edgar Schakslykov (Konzmann Welte) und Emilia Siedler (Albfood).

Ihren Abschluss feierten außerdem Jan Freudenmann (Kemmler Baustoffe), Sebastian Gaus (Eroglu), Vanessa Graule (Sinfiro), Marc-Alexander Hentsch (Sternenbäck), Evamaria Nell (Mariaberger Ausbildung & Service), Loreen Obasuyi (Hafner-Muschler), Vanessa Rieker (Prinz Kälte-Klimatechnik), Vivien Schweigert (Maler Jetter), Ana-Marija Spajic (Konzmann) und Necati Yörük (Rossmann).



Landratsamt Zollernalbkreis

Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.



„Wenn einer eine Reise tut“ - Zollernalb präsentiert sich bei der Tourismusmesse CMT in Stuttgart

Am 13. Januar 2024 beginnt sie wieder, die beliebte Urlaubsmesse CMT in Stuttgart. Ein lohnendes Ziel für jeden, der gerne reist oder auch nur von großen Reisen träumt.

Neun Tage lang präsentieren sich hier erneut die schönsten Urlaubs- und Ausflugsziele, egal ob nah oder fern. Mit dabei in Halle 6, unter dem Dach der Schwäbischen Alb, ist natürlich wieder die Zollernalb, die sich zwischenzeitlich im Stuttgarter Raum - und weit darüber hinaus - einen hervorragenden Ruf als attraktive Wander- und Mountainbike-Destination erarbeitet hat. Gemeinsam mit der Albstädter Wandermarke Traufgänge, die am Counter direkt nebenan zu finden sein wird, informiert die Zollernalb-Touristinfo über allerlei Wissenswertes und Neues aus der Region. Kompetent unterstützt wird das Team von Balingen, Bisingen, Burladingen, Haigerloch, Hechingen, Jungingen, Meßstetten und Rosenfeld. Die Burg Hohenzollern ist auf einer Sonderfläche genau gegenüber vor Ort.

Vertieft wird das Outdoor-Thema an den ersten drei Messetagen bei der Sonderausstellung „Fahrrad- & WanderReisen“, bei der die Zollernalb mit einem eigenen Stand in Halle 9 unter anderem über den Donau-Zollernalb-Weg informiert. Dieser wird im Rahmen der CMT erneut als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland ausgezeichnet. „Wir freuen uns sehr, dass der Fernwanderweg das sechste Mal in Folge die Auszeichnung erhält. Zusätzlich zu den Wegpflegern, die die Strecke zweimal pro Jahr ablaufen und kontrollieren, waren auch wir den Sommer über unterwegs und sind den Weg abgegangen, um die strengen Kriterien des Wanderverbandes zu überprüfen und den Zustand zu protokollieren. Umso wertvoller ist es daher, bald die Urkunde überreicht zu bekommen“, erklärt die Geschäftsführerin der Zollernalb-Touristinfo, Silke Leibold.

Hier ist die Zollernalb auf der CMT zu finden:

Halle 9, Stand B11 Sonderausstellung 13. – 15. Januar 2024
Halle 6, Stand D81 CMT 2024 13. – 21. Januar 2024

Kontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH/Zollernalb-Touristinfo
Alte Hechinger Straße 6, 72336 Balingen, Tel.: 07433/92-1139, info@zollernalb.com,
www.zollernalb



Allgemeines

Der Elterntreff informiert:

Der Elterntreff macht eine kleine Pause und findet **ab Januar 2024** wieder statt. Fragen hierzu beantwortet Frau Oesterle unter "elterntreff@bisingen.de" gerne.

Der Regionalverband Neckar-Alb informiert:

Informationsveranstaltung zu den Gebieten für Wind- und Solarenergie in der Region Neckar-Alb // 11.01.2024 in Eningen unter Achalm

Der Regionalverband Neckar-Alb lädt zur Informationsveranstaltung zu den Gebieten für Wind- und Solarenergie in der Region Neckar-Alb

am Donnerstag, 11.01.2024, 18 Uhr, in der HAP-Grießhaber Halle, Betzenriedweg 24, 72800 Eningen unter Achalm, oder im Live-Stream

ein.

Die Informationsveranstaltung bildet den Auftakt des formellen Beteiligungsverfahrens zu den Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie des Regionalplans Neckar Alb 2013, das der Regionalverband Neckar-Alb im Zeitraum von 11. Januar 2024 bis 11. April 2024 durchführt.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Planentwürfe vorgestellt, die die Verbandsversammlung des Regionalverbands am 05.12.2023 beschlossen hat, in denen die Gebiete in der Region für den Ausbau der Wind- und Solarenergie erarbeitet wurden. Es besteht die Möglichkeit, an Informationsständen im Gespräch mit Expertinnen und Experten Fragen zu stellen.

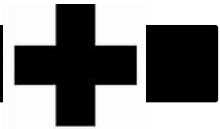
Außerdem wird die Online-Beteiligungsplattformen vorgestellt, über die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eine Stellungnahme zu den aktuellen Planungen abgegeben werden kann.

Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.

Details zur Veranstaltung und die Anmeldemöglichkeit erhalten Sie unter https://eveeno.com/rvna_wind-solar

Alle Infos zu den Planungen der Erneuerbaren Energien finden Sie unter <https://www.rvna.de/Startseite/Regionalplanung/Erneuerbare+Energien.html>

Deutsches Rotes Kreuz



Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen) ist von Samstag, den 23.12.2023 bis Sonntag, den 07.01.2024 aufgrund der Weihnachtsfeiertage geschlossen! Ab Montag, den 08.01.2024 sind wir gerne wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest. Starten Sie gut in das Jahr 2024 und bleiben Sie vor allem Gesund.

Wir bedanken uns recht herzlich für all Ihre Spenden und all Ihre Unterstützung im Jahr 2023!

DRK-Hausnotruf

Der Hausnotruf bewährt sich bereits seit über 30 Jahren und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd.

Jetzt bieten wir Ihnen auch Sicherheit für unterwegs:

Der Mobilruf bietet nicht nur Sicherheit für zu Hause, sondern aufgrund einer Satelliten-Ortung auch Sicherheit für unterwegs. Mit modernster Kommunikationstechnik und einem 24-Stunden-Notfallmanagement Ihrer DRK-Notrufzentrale sind Sie nur einen Knopfdruck von schnellstmöglicher Hilfe entfernt. Mit dem neuen Mobilruf erreichen Sie uns immer, auch unterwegs mit Ortungsfunktion deutschlandweit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport. Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.



 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Zollernalb e.V.

Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2023/2024

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2023 noch 211 Lehrstellen in 140 Betrieben und für das Jahr 2024 bereits 742 Lehrstellen in 466 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 412 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für das Ausbildungsjahr 2023 sind aktuell noch 53 Lehrstellen in 30 Betrieben ausgeschrieben und schon 120 Ausbildungsplätze in 81 Betrieben für 2024 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 111 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im Landkreis Zollernalb aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 16 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkaufmann/-frau, 2 Baugeräteführer, 5 Beton- und Stahlbetonbauer, 11 Elektroniker, 1 Fachlagerist, 2 Fahrzeuglackierer, 6 Feinwerkmechaniker, 1 Gerüstbauer/-innen, 5 Glaser, 1 Industriemechaniker, 1 Informationselektroniker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 1 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Klempner, 4 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 13 Maler- und Lackierer, 13 Maurer, 1 Maurer, Studiengang, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 5 Metallbauer, 5 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Raumausstatter, 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 3 Straßenbauer, 1 Stuckateur, 1 Technischer Systemplaner, Versorgungs- und Ausrüstungstechnik, 7 Tischler und 8 Zimmerer.

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Grosselfingen e.V.

Albverein Grosselfingen feiert besinnliche Waldweihnacht in der Schutzhütte auf der Spielwiese

wo: Am vergangenen Samstag hatte die Vorstandschaft des Albverein Grosselfingen zur besinnlichen Waldweihnacht in die Schutzhütte auf der Spielwiese eingeladen. Diese war wunderschön weihnachtlich dekoriert. Die Mitglieder trafen sich um 17 Uhr. Es wurde Glühwein, Sekt, Kaffee und alkoholfreie Getränke angeboten. Auf dem Grill wurden Rote Würste und Steaks gegrillt. Der Vorsitzende, Hans-Wilhelm Fischer, bedankte sich für das tolle Wanderjahr 2023. Er hatte einen Rückblick auf die verschiedenen Höhepunkte vorbereitet. Außerdem gab es einen Ausblick auf das Wanderjahr 2024. Es sind viele schöne Wanderungen bereits geplant. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein bei dem selbst gebackene Plätzchen und Lebkuchen genascht wurden, klang der Abend bei gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern aus.



FC Grosselfingen 1910 e.V

„XMAS OPEN AIR BENEFIZ“

Wir vom FCG können mit Stolz ankündigen, dass CARO AND FRIENDS bei uns auf dem Alten Berg ein Konzert für den guten Zweck veranstaltet. Das Konzert findet am morgigen **Samstag, den 23.12. ab 17:00 Uhr** statt. Für warme Getränke und Essen wird bestens gesorgt sein. Der Erlös des Benefiz-Konzerts geht zu Gunsten der Stiftung „**Hilfe für kranke Kinder**“ der Uni-Kinderklinik Tübingen. Alle die zum Konzert kommen tun direkt etwas Gutes für die Kinder, die Ihre Hilfe dringend benötigen. Wer außerdem etwas Spenden will, hat die Möglichkeit einen Geldbetrag auf das Spendenkonto (siehe Details Bilder) zu überweisen. Wir freuen uns auf den Tag und auf hoffentlich sehr viele Gäste auf dem Alten Berg.



XMAS OPEN AIR BENEFIZ 23.12.2023

Alter Berg, Grosselfingen
BEGINN 17 Uhr EINTRITT 7€
zu Gunsten der Stiftung



HILFE FÜR KRANKE KINDER ist die Stiftung in der Uni-Kinderklinik Tübingen. Das Ziel ist die bestmögliche Behandlung, Beratung und Begleitung schwer kranker Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien – unabhängig von der Art der Erkrankung. Dafür engagiert sich die Hilfe für kranke Kinder gemeinsam mit den Eltern- und Fördervereinen der Kinderklinik und mit vielen Spenderinnen und Unterstützern.

Spendenkonto

Empfänger/Treuhänder:

Carolin Krauter

Verwendungszweck:

Caro & Friends für Hilfe für kranke Kinder

*Adresse für eine Spendenbescheinigung bitte im Verwendungszweck angeben

DE 08 6416 3225 0420 7840 04

Volksbank Hohenzollern - Balingen
BIC GENODES1VHZ



Der FC Grosselfingen wünscht euch allen frohe Festtage, bleibt gesund und kommt gut ins Jahr 2024.

Alle Infos zu unserem FC Grosselfingen gibt's wie immer auf unserer Homepage www.fcgrosselfingen.de. Oder hier per QR-Code zur Startseite:



SPD OV Bisingen/Grosselfingen

Am Sonntag ist Heilig Abend - Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr geht wieder zu Ende. Ein Jahr mit viel Auf und Ab, mit Krisen und schon wieder einen Krieg. Noch ist der Krieg in der Ukraine nicht beendet, es geht in den zweiten Winter und schon beherrschen die Ereignisse in Israel und Palästina unsere täglichen Nachrichten. Flüchtlingsströme reißen nicht ab. Wir alle sind betroffen. Unser Land, unsere Gemeinde, wir werden direkt damit konfrontiert. Es kommen Menschen, die versorgt und untergebracht werden müssen, ob wir wollen oder nicht. Das 21. Jahrhundert zeigt sich als Zeit der Kriege und der Katastrophen. Hatte man auf die Vernunft der Menschen gesetzt, so scheint das ein Trugschluss zu sein. Es rumort an allen Ecken der Erde. Es ist Weihnachtszeit, die uns eigentlich Hoffnung

schenken sollte. Hoffnung auf Frieden, das ist es, was sich die Menschen wünschen. Hoffen wir, dass dieser Wunsch bald in Erfüllung geht. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, allen Bürgerinnen und Bürger noch eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, sowie einen guten Start ins Neue Jahr 2024 und bleiben Sie gesund!
Herzliche Weihnachtsgrüße von Bürgermeister Rudolf Vogtenhuber aus unserer Partnergemeinde Lenzing möchte ich hiermit gerne weitergeben.

CDU Ortsverband Bisingen/Grosselfingen

Die Weihnachtstage und das Jahresende stehen nun vor der Tür. Wie in den Jahren zuvor, wird auch diese Weihnachtszeit von vielerlei Krisen in der Welt überschattet. Die Weihnachtszeit ist trotz allem die Zeit der Ruhe und Stille und die Zeit der guten Wünsche. Allen Mitgliedern, Bürgerinnen und Bürgern der Gesamtgemeinde Bisingen wünschen wir eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit sowie ein friedvolles und gesundes neues Jahr 2024.

VdK Rangendingen

Mit Gedichten und Musik unterhaltsame, besinnliche Adventsfeier

Der Ortsverband hatte seine Mitglieder herzlich zu der diesjährigen Advents-Weihnachtsfeier ins Gasthaus "Rössle" eingeladen.

Zur Freude aller, konnte die 1.Vorsitzende Elisabeth Strobel eine große Anzahl von Mitgliedern zu dieser Feier begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß ging an Magda Dieringer, sie kam stellvertretend für den verhinderten Bürgermeister Manfred Haug sowie an Walter Horn mit Frau Marianne als Stellvertreter des Kreisverbands Zollernalb.

Nach der erfolgten Begrüßung gab es eine musikalische Einleitung von Walter Dieringer mit seinem Akkordeon. Sodann galt es Kaffee und Hefezopf zu genießen. Nach dieser gemütlichen Kaffeerunde konnte jeder der Anwesenden ein Los für die Tombola erwerben. Die 1.Vorsitzende unterhielt im Anschluss die Gäste mit weihnachtlichen Gedichten wie "Wiedermal ist es so weit, es kommt ganz schnell die Weihnachtszeit".

Mit großem Gebimmel kam nun der Weihnachtsmann (Werner Dietrich) mit seinem Knecht Ruprecht (Manfred Bender) in den Saal. Der Weihnachtsmann bedankte sich bei der 1.Vorsitzenden und allen Vorstandsmitgliedern für die gute Arbeit und den guten Zusammenhalt. Auch gab es Lob für die Mitglieder, er bat sie die angebotenen Veranstaltungen weiterhin so gut zu besuchen. Er berichtete über die zahlreichen Veranstaltungen während des Jahres. In Folge wurden die Anwesenden vom Weihnachtsmann und dem Ruprecht mit Geschenken bedacht.

Nach diesem Besuch ging es zur Verteilung der Tombola-Geschenke über. Die Gewinn-Nummern wurden von Maria Dietrich bekannt gegeben, die Gewinne wurden vom Weihnachtsmann und vom Ruprecht zu den Gewinnern getragen. Im Anschluss wurden die Gäste noch mit dem Gedicht "Eine große Weihnachtsüberraschung" von Maria Dietrich unterhalten.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten wurden weihnachtliche Weisen von Walter Dieringer mit seinem Akkordeon gespielt und es wurde tapfer mitgesungen. Zum Schluss wurde das "Rangendinger Weihnachtslied" angestimmt.

Die 1. Vorsitzende bedankte sich für das zahlreiche Kommen, sie gab Weihnachts- und Neujahrsgrüße an Alle, kranken- und gehbehinderten Mitglieder mit auf den Weg.

Die Anwesenden blieben noch einige Zeit fröhlich beieinander. Es war wieder eine gut gelungene Veranstaltung des Ortsverbandes.

